



SCHWERPUNKTE

SCHULSCHWERPUNKTE

FUSSBALL
BADMINTON
TENNIS
EISHOCKEY



FUSSBALL

Das Oberschulzentrum Mals bietet die Möglichkeit, den Schwerpunkt Fußball zu wählen. Als einziger Profi-Fußballclub des Landes übernimmt der FC Südtirol die Schirmherrschaft über dieses Projekt. Damit ist er Garant für eine professionelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler, welche den Schwerpunkt Fußball am Oberschulzentrum Mals wählen.

Aufnahme

Aufgenommen werden alle Schülerinnen und Schüler, die die sportliche Eignungsprüfung bestehen. Die Eignungsprüfung setzt sich aus einer Spielbewertung (z.B.: Spielverhalten technisch-taktisch im 4:4 und 9:9) und einem fußballspezifischen Koordinationstest zusammen.

Ziele

Ziel des Angebotes ist eine professionelle Förderung des sportlichen Interesses bzw. der Begabung der Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit ihrer Schulausbildung. Diese findet vereinsunabhängig statt und soll den Schülerinnen und Schüler eine optimale sportliche Betreuung bieten.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem FC Südtirol und dem VSS, welche in Südtirol gemeinsam drei vereinsunabhängige Förderzentren betreiben, ist gewährleistet.

Umsetzung

Für den sportlichen Bereich dieses Angebotes sind Arnold Schwellensattl (Trainer mit Uefa A-Lizenz) und Mag. Manuel Horrer (Koordinator Sport, Uefa B-Lizenz) verantwortlich. Den Trainerstab erweitern zudem Giampaolo Morabito (Uefa A-Lizenz) und Daniel Ortler (Uefa B-Lizenz).

Prof. Heiko Hauser fungiert als Schulkoordinator des Schwerpunkts Fußball und steht damit in dieser Funktion dem schulischen Bereich dieses Schwerpunktes vor.

Somit ist garantiert, dass die schulischen und sportlichen Abläufe am Schwerpunkt Fußball des Oberschulzentrums Mals optimal geregelt werden.

Die Schülerinnen und Schüler, welche diesen Schwerpunkt wählen, können sowohl die FOWI als auch die SOGYM besuchen.

Sportliche Ausbildung

Die sportliche Ausbildung am Oberschulzentrum Mals Schwerpunkt Fußball beinhaltet pro Klasse:

- Zwei fußballspezifische Trainingseinheiten pro Woche am Vormittag auf dem Sportplatz in Mals bzw. in der Sporthalle des Oberschulzentrums (in den Wintermonaten). Diese dreistündigen Trainingseinheiten setzen sich aus jeweils zwei Stunden fußballspezifisches Technik-/Taktiktraining und eine Stunde Trainingsspiel zusammen.
- Einmal pro Woche zwei Stunden Kraft- und Konditionstraining mit dem Konditionstrainer in der Sporthalle bzw. im Kraftraum des Oberschulzentrums Mals.
- Verschiedene Testspiele gegen Profijugendmannschaften.

Weitere Infos

Die Schülerinnen und Schüler nehmen weiterhin (wenn möglich) geregelt am Trainingsbetrieb ihres Heimvereins teil. Einmal pro Woche findet zudem am Nachmittag auf dem Sportplatz in Mals ein fußballspezifisches Training statt, welches interessierte Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktes Fußball nutzen können.

In dieser Trainingseinheit gibt es für interessierte Tormänner/-frauen außerdem die Möglichkeit, ein spezifisches Tormann/-frau-Training mit dem Tormanntrainer zu absolvieren.

Die Schülerinnen und Schüler spielen für die Schulmannschaft ausschließlich Schulmeisterschaften sowie Freundschaftsspiele und Turniere.

Für Schülerinnen und Schüler mit längeren Fahrzeiten zur Schule gibt es die Möglichkeit der Unterbringung im Heim.

Schirmherrschaft



Sponsoren





BADMINTON

Das Oberschulzentrum Mals bietet seit dem Schuljahr 2010/11 die Möglichkeit, den Schwerpunkt Badminton zu wählen.

In Zusammenarbeit mit dem ASV MALS und dem Landesfachsportverband besteht am Oberschulzentrum Mals für talentierte Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler die Möglichkeit, Schule und Sport in optimaler Weise zu verbinden. Ein weiterer wichtiger Schritt zur Optimierung dieser Sportart ist das Pilotprojekt Territoriales Technisches Zentrum „VOLA IN AZZURRO“ – Mals der F.I.Ba. (Federazione Italiana Badminton), das seit Januar 2017 verwirklicht wird.

Aufnahme

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler, die eine duale Ausbildung von Schule und Sport einschlagen wollen, national erfolgreich und in ihrer Altersklasse konkurrenzfähig sind. Der Einstieg ist in beiden Schultypen (FOWI, SOGYM) in jeder Schulstufe, also auch in höheren Klassen möglich.

Aufgenommen werden die Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler, die den Eignungstest bestehen. Anmeldungen zum Eignungstest werden bis 15. März im Sekretariat entgegengenommen. Der Eignungstest findet innerhalb April statt.

Ziele

Ziel des Angebotes ist eine professionelle Förderung des sportlichen Interesses bzw. der Begabung der Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit ihrer Schulausbildung. Diese findet vereinsunabhängig statt und soll den Schülerinnen und Schülern eine optimale sportliche Entwicklung bieten. Ziel ist die Aufnahme im nationalen Trainingsstützpunkt in Mailand nach der Staatlichen Abschlussprüfung.

Zusammenarbeit

Die schulischen Trainingspläne werden in Abstimmung mit dem „Heimverein“, für den die Schülerinnen und Schüler weiterhin spielen und Wettkämpfe bestreiten, sowie mit den Trainingseinheiten des ASV Mals abgestimmt.

Für die praktische Umsetzung dieses Angebotes ist der von der Schule beauftragte Trainer zuständig.

Wochenstundenplan Badminton

Vormittage

Ein bis zwei spezifische Taktik/Technik-Einheiten zu je 120 Minuten in der Kleingruppe (Individualtraining), abhängig gemacht von der Schulstufe und den schulischen Leistungen. Der Lernstoff wird von den Schülerinnen und Schülern teilweise im Selbststudium nachgeholt.

Nachmittage

Montag und Mittwoch: Zwei 90-Minuten Athletik-Einheiten pro Woche zur Förderung der sportartspezifischen konditionellen Anforderungen wie Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Beweglichkeit.

Abende

Dienstag und Donnerstag: Training beim ASV Mals Freitag: Training beim „Heimverein“ bzw. Training beim ASV Mals

Wochenenden

Je nach Saisonphase werden nationale und internationale Turniere sowie weitere Termine mit dem „Heimverein“, dem Landeskader oder der Nationalmannschaft bestritten.

Bei Schulmeisterschaften spielen ausgewählte Schülerinnen und Schüler für die Schulmannschaft, wie z.B. bei den Schulweltmeisterschaften 2014 in Taipei und 2016 in Malta.

Der gesamte Trainingsumfang variiert je nach Schulstufe und Leistungsniveau zwischen 14 und 25 Stunden pro Woche. Fehlstunden wegen Teilnahme an Wettkämpfen und Trainingslagern werden nicht als Absenzen gewertet.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit der Unterbringung im „Gamperheim Mals“ und „Malserhof“.

Schirmherrschaft





TENNIS

Aufnahme

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler, die eine duale Ausbildung von Schule und Sport einschlagen wollen. Voraussetzung ist eine bereits mehrjährige Erfahrung im regelmäßigen Vereinstraining und bei nationalen FIT-Turnieren (auch die FIT-Klassifizierung wird berücksichtigt). Sollte ein Aufnahmetest erforderlich sein, so besteht dieser aus technisch-taktischen Tests und Spielproben.

Ziele

Ziel des Angebotes ist eine professionelle Förderung des sportlichen Interesses bzw. der Begabung der Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit der Schulausbildung.

Diese Förderung findet vereinsunabhängig statt und soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten für eine optimale sportliche Entwicklung bieten.

Zusammenarbeit

In diesem Programm arbeiten wir mit der Pro-Tennisschool und dem ASV Mals Tennis zusammen. Die schulischen Trainingspläne werden nach Absprache mit den Vereinen, in denen die Schülerinnen und Schüler nach wie vor trainieren und spielen können, ausgearbeitet. Für das Training in der Schule ist ein von uns beauftragter Trainer zuständig.

Die Schulstundenpläne werden auf die sportlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt.

Ein- bis zweimal wöchentlich findet ein spezifisches Technik- und Taktiktraining in Kleingruppen statt, diese werden je nach Spielstärke eingeteilt. Für Trainingseinheiten, die während der regulären Unterrichtszeit stattfinden, muss der Lernstoff von den Schülerinnen und Schülern teilweise im Selbststudium nachgeholt werden. Zusätzlich können weitere Intensivblöcke auf das Jahr verteilt werden.

Zwei Einheiten von je 90 Minuten pro Woche Athletiktraining zur Förderung der sportart-spezifischen Anforderungen wie Kondition, Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Beweglichkeit finden mit dem/der Konditionstrainer/in der Schule statt.

Für die Schulmannschaft können die Schülerinnen und Schüler an Schulmeisterschaften/Turnieren und Freundschaftsspielen teilnehmen. Bei offiziellen Meisterschaften und Turnieren werden sie aber weiterhin für den eigenen Verein antreten.

Zusätzlich zum Training an der Schule werden die Schülerinnen und Schüler weiterhin (in Abstimmung mit dem Schulprogramm) Training im eigenen Verein absolvieren.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit der Unterbringung in den Heimen „Gamperheim Mals“ und „Malsershof“.

Projektpartner





EISHOCKEY

Das Oberschulzentrum Mals bietet die Möglichkeit, den Schwerpunkt Eishockey zu wählen. In Zusammenarbeit mit den „Vinschgau Icehockey Warriors“ besteht die Möglichkeit für talentierte Nachwuchsspieler Schule und Sport in optimaler Weise zu verbinden.

Man kann diesen Schwerpunkt in den Schultypen Fachoberschule für Wirtschaft und Sozialwissenschaftliches Gymnasium auswählen.

AUFNAHME

Aufgenommen werden alle Schülerinnen und Schüler, die die sportliche Eignungsprüfung bestehen.

ZIELE

Ziel des Angebotes ist eine professionelle Förderung des sportlichen Interesses bzw. der Begabung der Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit ihrer Schulausbildung. Diese findet vereinsunabhängig statt und soll den Schülerinnen und Schüler eine optimale sportliche Betreuung bieten.

UMSETZUNG

Für den sportlichen Bereich dieses Angebots sind die „Vinschgau Icehockey Warriors“ verantwortlich.

Prof. Heiko Hauser fungiert als Schulkoordinator des Schwerpunkts Eishockey und steht damit in dieser Funktion dem schulischen Bereich dieses Schwerpunktes vor.

Somit ist garantiert, dass die schulischen und sportlichen Abläufe am Schwerpunkt Eishockey des Oberschulzentrums Mals optimal geregelt werden.

SPORTLICHE AUSBILDUNG

Die sportliche Ausbildung am Oberschulzentrum Mals mit Schwerpunkt Eishockey beinhaltet pro Klasse:

- Vier eishockeyspezifische Trainingseinheiten pro Woche am Vormittag/Nachmittag auf dem Eis in Prad oder Latsch (mit organisiertem und beaufsichtigtem Transport zu den Trainingsstätten).
- Eine Trainingseinheit mit Schwerpunkt Kondition-, Kraft- und Mentaltraining.
- Verschiedene Testspiele und Turnierteilnahmen.
- Eine freiwillige eishockeyspezifische Trainingseinheit pro Woche am Abend auf dem Eis in Prad oder Latsch.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen weiterhin (wenn möglich) am geregelten Trainingsbetrieb ihres Heimvereins teil.

Für Schülerinnen und Schüler mit längerer Anfahrzeiten zur Schule besteht die Möglichkeit der Unterbringung in den Schülerheimen „Gamperheim“ oder „Malserhof“.

